



PRESSEMITTEILUNG

Elektrobusse von Solaris in Nürnberg und Fürth

Bolechowo, 26.05.2017

Solaris Bus & Coach hat im April 2017 zwei neue Verträge für die Lieferung von zwei Batteriebussen in Deutschland unterzeichnet. Der erste Vertrag wurde mit dem Verkehrsbetreiber VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft aus Nürnberg unterschrieben. Ein sehr ähnliches Modell hat die Firma Infra Fürth Verkehr GmbH bestellt.

Der öffentliche Verkehrsbetreiber VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft aus Nürnberg und die private Firma Infra Fürth Verkehr GmbH aus Fürth investieren in Elektromobilität. Anfangs April haben beide Unternehmen Verträge für die Lieferung von zwei neuen Solaris Urbino 12 electric unterschrieben, die bis Ende 2017 in beiden Städten in Betrieb genommen werden. In beiden Fällen werden es die ersten Batteriebusse in der Flotte sein. Ziel ist es, die innovativen Lösungen des polnischen Herstellers aus Bolechowo zu testen und den Einwohnern die alternativen Antriebe, die in den öffentlichen Verkehrsmitteln immer mehr populär werden, näher zu bringen.

Die beiden emissionsfreien Solaris Urbino 12 electric werden mit Elektroachse ZF AVE 130 mit zwei radnahen Motoren und mit dem Antrieb der Firma Medcom ausgestattet. Sowohl Antrieb, als auch Klimaanlage und Heizung werden mit der elektrischen Energie angetrieben, die von den 240 kWh Batterien stammt. Beide Fahrzeuge werden mit der Plug-In Ladung ausgestattet, dank deren die Busse in der Nacht im Busbetriebshof aufgeladen werden können. Zusätzlich wird auf dem Dach das Ladegerät montiert, mit Hilfe von dem der Bus auch in der Stadt aufgeladen werden kann. Die Solaris Urbino 12 electric werden dafür vorbereitet, dass sie in der Zukunft auch mit dem Stromabnehmer ausgestattet werden, was die schnelle Ladung im Linienbetrieb ermöglicht.

In den innovativen und umweltfreundlichen Fahrzeugen werden viele komfortable Lösungen angewendet, die den Fahrgästen sowohl hohe Qualität der Fahrt, als auch Sicherheit am Platz gewährleisten. Außerdem sorgt die effektive Klimaanlage sowohl im Winter, als auch im Sommer für die richtige Temperatur im Innenbereich. Zumal die Innenbeleuchtung in der LED-Technologie ausgeführt wird, wird zusätzlich ein rotes Licht am Türenrand leuchten, das die Fahrgäste vor dem Schließen der Türe warnt. Die Batteriebusse werden über Überwachungssystem verfügen, das aus acht Kameras besteht, dank denen der Fahrer den Fahrgastwechsel beobachten kann. Die Außenkameras im hinteren Bereich sorgen für einen guten Blick beim Rückwärtsfahren.

Die elektrisch getriebenen Fahrzeuge, die den naheliegenden Städten in Deutschland angeliefert werden, werden sich in Details unterscheiden. Sie werden im Äußeren anders bemalt und beklebt, und im Inneren ein wenig anders ausgestattet werden. Der Batteriebus für Nürnberg verfügt über zwanzig Sitzplätze und zusätzlich findet man innen noch drei Klappsitze. Sein Pendant in Fürth hat dagegen achtundzwanzig Sitzplätze und fünf Klappsitze.

Die Solaris-Busse sind in Nürnberg seit dem Jahr 2005 im Einsatz. Insgesamt werden dort 28 Busse betrieben. Acht neuen Solaris Urbino 18 wurden im April 2017 zugeliefert. In Fürth dagegen sind bis dato zwei Solaris Urbino 12 im Linienbetrieb.

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.